

Protokoll Nr. 9 der Gemeindeversammlung Heimenhausen vom 30. November 2011

20.00 Uhr in der Aula des Schulhauses Kreuzfeld

Vorsitz:	Verena Schertenleib (Gemeindepräsidentin)
Protokoll:	Bruno Zimmermann
Stimmberechtigte:	30 Personen (Anzahl Stimmberechtigte: 785)
nicht Stimmberechtigte:	Herr Köchli (EWK Herzogenbuchsee AG) Herr Scheibli (Berner Zeitung BZ) Herr Lindegger (Langenthaler Tagblatt)

Traktanden:

1. Voranschlag 2012; Informationen
2. Verschiedenes

0. VERSAMMLUNGSVORSCHRIFTEN

54 1.300 **VERSAMMLUNGSVORSCHRIFTEN**

Die Versammlungsvorschriften werden wie folgt geregelt:

Stimmrecht

Stimmberechtigt sind alle Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, die das 18. Altersjahr erreicht haben und seit drei Monaten in der Gemeinde Heimenhausen angemeldet sind. Es wird festgestellt, dass bis auf DREI Personen (Vertreter der Presse und der EWK Herzogenbuchsee AG) alle Anwesenden stimmberechtigt sind.

Publikation

Die Versammlung wurde ordnungs- und fristgerecht in den Anzeigerausgaben vom 27. Oktober 2011 und 24. November 2011 publiziert. Zudem wurde mit der Botschaft auf die Versammlung aufmerksam gemacht.

Aktenauflage

Die Akten zu den Traktanden lagen 30 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Die Botschaft wurde in alle Haushaltungen verteilt.

Rechtsmittel

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Ob- und Nid- u. Oberaargau Beschwerde geführt werden. Verfahrens- und Zuständigkeitsfehler sind sofort an der Versammlung zu rügen.

Protokoll

Gemäss Art. 67 des Organisationsreglements wurde das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. Juni 2011 sieben Tage nach der Versammlung während dreissig Tagen öffentlich aufgelegt und im Internet publiziert. Gegen das Protokoll wurden keine Beschwerden eingereicht. Der Gemeinderat hat das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. Juni 2011 am 25. August 2011 genehmigt.

Stimmzähler

Vorgeschlagen und stillschweigend gewählt wird: *Simon Bühler, Heimenhausen.*

Traktanden

Die Reihenfolge der Traktanden wird stillschweigend genehmigt. Im Anschluss an die Versammlung findet eine Informationsveranstaltung der EWK Herzogenbuchsee AG über die Kommunikationsprodukte (TV/Radio/Telefonie/Internet) statt.

1. VORANSCHLAG 2012; Informationen

55 8.100 VORANSCHLAG 2012; Informationen

Verena Schertenleib macht auf die besondere Zuständigkeit im Genehmigungsverfahren des Voranschlages 2012 im Zusammenhang mit dem FILAG 2012 aufmerksam. Werden die Auswirkungen des neuen Finanz- und Lastenausgleichs bei der Steueranlage übernommen, ist der Gemeinderat abschliessend für die Genehmigung des Budgets zuständig. Nach dieser Regelung wurde der Voranschlag 2012 vom Gemeinderat am 19. September 2011 genehmigt.

Finanzverwalter Bruno Zimmermann stellt den Voranschlag 2012 vor. Dieser schliesst bei einem Aufwand von 2'812'500 Franken und einem Ertrag von 2'578'000 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 234'500 Franken ab. Die Steueranlage wurde von 1.40 auf 1.46 Einheiten erhöht. Alle übrigen Gebühren und Abgaben bleiben unverändert.

Im Weiteren wird über den Finanzplan 2012 bis 2016 informiert. Die vorgesehenen Investitionen führen zu Aufwandüberschüssen von rund 400'000 Franken pro Jahr. Das Eigenkapital vermindert sich von 2.4 Mio. Franken auf 0.45 Mio. Franken am Ende der Planperiode.

Wortbegehren

Adolf Lauper:

Es wird angefragt, ob es sinnvoll ist, wenn das Eigenkapital aufgebraucht wird? Gibt die Frage an Bruno Zimmermann weiter.

Verena Schertenleib:

Informiert, dass der Wert des Eigenkapitals am Ende der Planperiode 4.7 Steuerzehntel und somit den Vorgaben des AGR entspricht. Allerdings muss die Weiterentwicklung genau beurteilt werden. Ev. müssten gewisse Projekte zurückgestellt oder überarbeitet werden.

Thomas Krähenbühl:

Fragt an, ob die Erträge der Mehrwertabschöpfung im Finanzplan berücksichtigt sind.

Bruno Zimmermann:

Diese sind nicht berücksichtigt. Im Moment wird ein Reglement für eine Spezialfinanzierung dieser Einnahmen erarbeitet. Kommt dieses zustande, werden die Erträge aus der Mehrwertabschöpfung keinen Einfluss auf die Ergebnisse der Laufenden Rechnungen haben. Die bestehenden Spezialfinanzierungen im Bereich Abwasser, Abfall und TV-Anlage haben mit der neuen SF keinen Zusammenhang.

Keine weiteren Wortbegehren.

2. VERSCHIEDENES

56 1.400 VERSCHIEDENES vom 30. November 2011

Mitteilungen / Informationen des Gemeinderates

Ehrungen:

Verena Schertenleib:

Folgende Personen werden für besondere Tätigkeiten/Auszeichnungen erwähnt:

- Käthi Burgunder; Mitglied im Vorstand Spitex Oenz von 2009 bis 2011
- Melanie Richard; Leichtathletik
- Stephan Schürch; 1. Platz beim Verbandsschiessen

Jungbürgerfeier 2012

Verena Schertenleib:

Die Jungbürgerinnen und Jungbürger werden namentlich erwähnt.

Freilichttheater

Verena Schertenleib

Die Freilichttheateraufführungen bei der alten Sagi waren ein grosser Erfolg und haben unsere Gemeinde schweizweit bekannt gemacht.

Ortsplanung 2009 / 2011

Verena Schertenleib:

Die neue Ortsplanung wurde vom Amt für Gemeinden und Raumordnung genehmigt und ist seit 28. Oktober 2011 rechtskräftig.

Dank

Verena Schertenleib:

Der Bevölkerung, den Gemeinderatskollegen und der Verwaltung wird der beste Dank für die stets gute Zusammenarbeit ausgesprochen.

Werner Liechti:

Dankt Verena Schertenleib für die gute Führung der Gemeinde als Gemeindepäsidentin.

Mitteilungen / Informationen aus der Bevölkerung

Schulhaussanierung

Adolf Lauper:

Fragt an, ob über die Schulhaussanierung noch eine Abrechnung vorgelegt wird.

Bruno Zimmermann:

Die Abrechnung wird im Moment erstellt und der Gemeindeversammlung im Frühling/Sommer 2012 zur Kenntnis gebracht.

Gemeindestrassen

Hans Uebersax:

Dankt für die Sanierung der Lagerstrasse / Oenzbergstrasse

Keine weiteren Wortbegehren.

Mit dem besten Dank für das bekundete Interesse schliesst die Vorsitzende, mit dem Hinweis auf das Neujahrsapéro am 1. Januar 2012 beim Schulhaus Kreuzfeld, die Versammlung um 20.30 Uhr.

Im Anschluss findet die Information der EWK Herzogenbuchsee AG statt.

**Einwohnergemeinde Heimenhausen
Gemeindeversammlung**

Die Präsidentin: Der Sekretär: